

Kaltbrunner TURNZYTIG



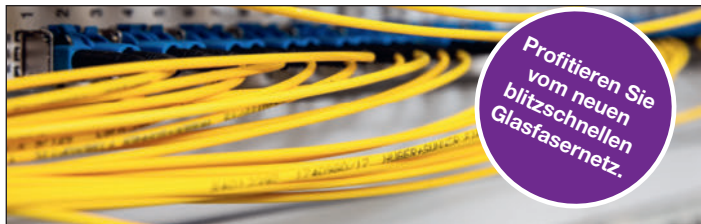
Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- die Männerriege

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild:

Celine im Herbsttraining mit der Geräteriege.



Profitieren Sie vom neuen blitzschnellen Glasfasernetz.



Elektro- und Kommunikations-Installationen
Elektrofachgeschäft
Elektrizität & Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99
www.evk.ch, evk@evk.ch

Immobilienbewirtschaftung und Hauswartung



IHR REGIONALER PARTNER MIT DEM RUNDUM-PAKET

- Verwaltung von Wohn- und Gewerbeliegenschaften
- Erst- und Wiedervermietungen
- Verkauf
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Hauswartung inkl. Umgebungspflege
- Umzugs- und Wohnungsreinigungen
- Organisation und Leitung von Sanierungen, Renovationen und kleineren Umbauten

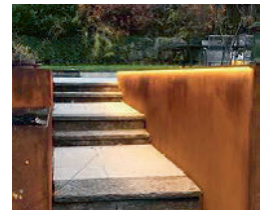
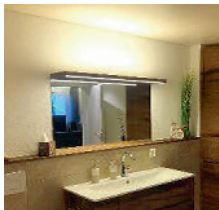
Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung

FTK Immobilien
Benknerstrasse 54 – 8722 Kaltbrunn
www.ftk-immobilien.ch
ftk-immo@federtechnik.ch
Tel: 055 293 40 10

Ihre Ansprechpersonen:
Silke Kohl – 079 375 31 95
Sabrina Blöchlinger – 079 312 87 95



Ihre Partner für alle elektrischen Fälle



Besuchen Sie unsere Ausstellung an der Kantonsstrasse 28 in Reichenburg!

Di. 16.00-19.00 Uhr, Sa. 09.00-11.30 Uhr

oder auf Vereinbarung



Urs Hager
Elektro-Anlagen GmbH
Benken · Reichenburg · Tel. 055 293 55 88
info@elektro-hager.ch



Jud
Haushaltsgeräte GmbH
Reparaturen · Service · Verkauf
Benken · Reichenburg Tel. 055 283 28 56
jud-haushaltgeraete.ch



Electrolux



SCHULTHESS



Liebe Leserinnen und Leser
Liebe Turnerfamilie

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, «endlich» ist man da vielleicht versucht zu sagen. Aus Sicht unseres Vereins waren die Herausforderungen in diesem Jahr etwas anders als geplant. Ich spreche für viele von euch, wenn ich sage, dass ich noch nie in meiner langjährigen Vereinskariere so wenig Zeit in der Turnhalle verbrachte wie in diesem Jahr. In diesen Phasen des «Nichttrainierens» gab es bei mir wahrscheinlich wie bei vielen von euch verschiedene Gemütszustände. Einerseits war man mal froh, einmal nicht die Turntasche packen zu müssen und ohne schlechtes Gewissen einen gemütlichen Abend zu Hause verbringen zu können. Andererseits vermisste man dann doch die kameradschaftlichen Momente des gemeinsamen Trainings. Und dieses Gefühl hat definitiv überwogen.

Es sind nicht die grossen Anlässe, welche ich am meisten vermisst habe. Das Vereinsleben lebt von vielen kleinen Momenten, die wir im Training gemeinsamen erleben. Das Anspornen des Leiters in einer Stafette, die Freude über einen gelungenen Ballwechsel im «Kegel-Tschutte», das Lachen über einen spontanen Spruch des Kameraden, den Stolz über eine gelungene Choreographie. All diese Momente beim gemeinsamen Sporttreiben tun unserer Seele gut. Auch die Gespräche vor und nach dem Training bringen uns Abwechslung vom Alltag und nicht selten entstehen dabei Ideen für die Zukunft des Vereins.

Für das Jahr 2021 wünsche ich mir und euch allen diese kleinen Momente zurück.

Ich wünsche euch im Namen aller Vereinsverantwortlichen des STV Kaltbrunn einen guten Start ins 2021!

Adrian Scherzinger
Chef JUKO STV Kaltbrunn

Impressum

Dezember 2020 / Nr. 3

Erscheint 3x jährlich. 26. Jahrgang.
Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder
der Kaltbrunner Turnvereine.
Ein Abo kostet jährlich CHF 20.–,
Gönnerbeiträge ab CHF 30.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege
Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40
m.mueller@mz-architektur.ch

Redaktionsteam

Aktivriege

Silvan Eicher, Tel. 079 644 01 99
silvan.eicher96@gmail.com

JUKO

Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36
dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege

Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15
ercomuzi@gmx.ch

Faustball

Mirko Kohl, Tel. 055 283 10 14
mirko.kohl@bluewin.ch

Männerriege

Markus Zahner, Tel. 079 751 63 28
markuszahner79@gmail.com

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Anita und Erich Ziegler, Tel. 055 283 19 63
ziegler@hispeed.ch

Adressverwaltung / Versand

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Layout / Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 2. April 2021

Auflage

640 Ex.



Inhalt

JUKO	4–7
Frauenriegen	9–13
Aktivriege	14–15
Männerriege	17
Turnen allgemein	18–21
Veranstaltungen	23–25
Regenbogenpresse	26
Jahresprogramm 2021	27
Weisch no	29
Freud und Leid	30
Zu guter Letzt	30

Chlausturnen im Team Aerobic

Eine mal etwas andere Tanzstunde hatten die Mädchen im Team Aerobic am Donnerstag, 3. Dezember:

Zuerst wurde zu weihnachtlicher Musik ein kleines Aufwärm-Tänzli einstudiert und danach konnten sich die Mädchen bei Spiel, Spass und Hirntraining vergnügen. Memorylauf, Ballzielwurf, Stadt-Land-Fluss, Begriffe suchen oder ein Gedicht oder einen Reim zu bestimmten Wörtern

schreiben. Ihr habt das super gemacht und ward mit vollem Elan dabei.

Da unsere Team-Aerobic Stunden nicht wie gewohnt stattfinden dürfen und wir den Körperkontakt meiden, war dies eine schöne Stunde und willkommene Abwechslung.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mädchen und Eltern ganz herzlich für Ihre Unterstützung das ganze Jahr hindurch

bedanken. Es ist schön zu sehen, wie die Mädchen Freude am Team-Aerobic haben und innert kürzester Zeit riesige Fortschritte gemacht haben.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches und gesundes 2021.

Eure Leiterinnen

Iris Danuser



Geschriebenes der Kinder mit den vorgegebenen Wörtern: Teamaerobic, Chlaus, Advent, fröhlich, Weihnachtszeit, Geschenk

Advent Advent ein Kerzchen brennt. Wer unsere Teamaerobic Gruppe kennt. Der hat sowieso eine fröhliche Weihnachtszeit. Wer nicht ins Teamaerobic kommt tut uns leid, der verpasst die geilste Zeit. Die Geschenke bringt der Chlaus, und jetzt ist unser Gedicht aus.

In der Weihnachtszeit am 3. Advent, kam der Chlaus ins Teamaerobic. Alle waren fröhlich, weil er jedem ein Geschenk mitgebracht hat.

Teamaerobic isch am Obig, de Chlaus chund nur mit Gschänkli und zum z'Nacht gits Schänkeli. D'Wiehnachtsziit isch fröhlich, und dä Advent machts möglich.

Advent, Advent der Kuchen brennt. Fröhliche Weihnachtszeit mit einem Geschenk, der Chlaus kommt auch und Teamaerobic gefällt mir auch.





Tolle Leistungen am UBS Kidscup

Am Fahnenfest haben wir die Qualifikation für den UBS Kidscup durchgeführt. Alle Kinder unserer Juko duellierten sich im Ballwurf, 60 Meter Sprint und Weitsprung. Die Tagessieger wurden am Fest geehrt und für alle Teilnehmer gab es schon ein kleines Geschenk.

Die besten vom Kanton hätten sich im Kantonsfinale gemessen und die Sieger aller Kategorien hätten sich für den Schweizerfinal qualifiziert. Aus den bekannten Gründen wurden diese Wettkämpfe nicht durchgeführt. Darum wurden die Resultate der Qualifikationsleistungen in eine Kantons- und Schweizerrangliste zusammengeführt.

Unsere Kaltbrunner Kids waren sehr erfolgreich: 19 Kinder sind unter den Besten 30 im Kanton St. Gallen!!!

Sagenhafte 15 Kaltbrunnerinnen und Kaltbrunner klassierten sich im 1. Drittel und wären für die Kantonsausscheidung qualifiziert gewesen. Sie alle bekamen aber trotzdem noch ein UBS Kidscup-Shirt für ihre tollen Leistungen.

Besonders herausstreichen muss man die Leistungen von 4 Kindern. Angelina Ziltener gewann sensationell ihre Kategorie im Kanton und kam im schweizweiten Vergleich sogar auf das Podest als 3. Ronja Lendi schaffte es kantonal als 2. aufs Podest und wurde national tolle 14. Auch bei den Knaben gab es sehr erfreuliche Topleistungen: Mathis Huber klassierte sich kantonal auf Rang 2 und national belegte er den 27. Rang. Tobias Hässig wurde ebenfalls 2. im Kanton St. Gallen und 22. in der ganzen Schweiz.

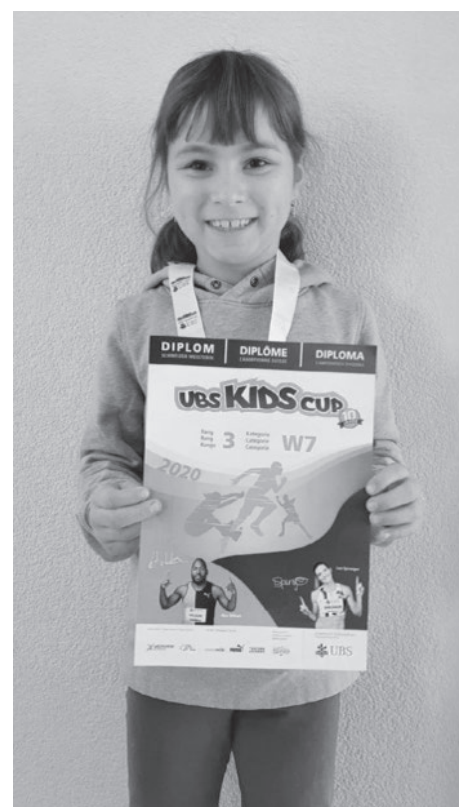
Alle Resultate können auch auf www.UBSKidscup.ch nachgeschaut werden.

Wir gratulieren allen Kindern zu ihren tollen Leistungen und freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe.

Luca Kuster

Rangliste:

W07: Angelina Ziltener	1. (CH: 3.)	M07: Elias Mächler	25.
W08: Luisa Brand	7. (CH: 51.)	M09: Mathis Huber	2. (CH: 27.)
W08: Mara Sutter	8. (CH: 58.)	M09: Jan Heusser	27.
W08: Laura Zinstag	17.	W10: Timo Sutter	12.
W08: Romina Glükler	26.	M10: Lean Jud	20.
W09: Ronja Lendi	2. (CH: 14.)	M11: Gianluca Serra	26.
W09: Melanie Oertig	19.	M12: Gian-Luca Schatt	24.
W10: Jeniffer Ziltener	32.	M13: Tobias Hässig	2. (CH: 22.)
W12: Laura Müller	13.	M14: Tobias Lehmann	18.
M07: Mauro Hunger	12.		



Trainingsbetrieb wieder aufgenommen ...

Juhuiiiii... Endlich... Nach langem Warten... Wir dürfen wieder trainieren... Freudige, motivierte Gesichter (aber oh Schreck, mir fehlt es an Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer... Mein ganzer Körper ist eingerostet...).

Zum Glück geht einiges noch (wenige Turnerinnen und Turner trafen sich regelmässig im Street Workout Park, um ihre Kraft und Kondition nicht zu verlieren).

Nach dem ersten Training: Mein Gott, habe ich Muskelkater... Mir tut alles weh... Aber egal, das kommt schnell wieder...

Nun gilt es nur zu hoffen, dass wir alle weiter trainieren dürfen, damit wir diese Übungen/Teile nicht verlernen und Neues dazulernen können.

Turnerinnen und Turner vom Getu



Chlausabend Mädchenriege

Um 18:00 war Treffpunkt für unseren Chlausabend. Unsere Aufgabe war ganz einfach: Wir mussten im wunderschönen Kaltbrunn herumlaufen und Orte suchen, an denen uns der liebe Samichlaus Sachen für unser Chlaussäckli versteckt hatte. Wir hatten fünf Posten, an denen es coole, spannende Geschichten zum Lesen gab. An einem Posten haben wir einen Gruss für den Samichlaus aufgeschrieben.

Am Schluss, nachdem wir alle Orte gefunden hatten, war unser Samichlaussäckli prall gefüllt. Mit Nüssli, Sugus, Mandarinli, Biberli und Schoggi. Zum Abschluss gab es einen leckeren Punsch. Wir möchten uns bei den Organisatorinnen bedanken. Denn trotz Covid-19 hatten wir mit unserem «Meitlirigä-Hüenerhuufä» einen wunderschönen Abend.

Janine und Jlena



Eberhard



Sanitär GmbH

♦ Reparaturen ♦ Neu- und Umbauten ♦ Entkalkungen ♦ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83

www.eberhard-sanitaer.ch

Wir stehen für Bankgeschäfte mit Mehrwert.



Alfred Duft
Leiter Geschäftsstelle Kaltbrunn



Nahide Ramadani
Kundenberaterin

Bank Linth LLB AG · Schulhausstrasse 2 · 8722 Kaltbrunn
Telefon 0844 11 44 11 · www.banklinth.ch



Bank Linth

Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

Hauptsitz
ERNi Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle
ERNi Druck Rapperswil
Untere Bahnhofstrasse 2
CH-8640 Rapperswil
Telefon 055 220 61 20

ERNi

Konzept/Gestaltung ◀
Text/Bild ◀

Offsetdruck ◀
Weiterverarbeitung ◀

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

Usflug der Frauen-Riege 2

Es 15-köpfigs Grüppli vo ufg'stellt
Fraue reist am 21. Sepember nach Züri,
das heisst uf de Uetliberg. Noch em guete
Startkafi im Uto Kulm wanderet mir bi
bester Luune ob em schöne Wanderwetter
zur Felsenegg. Es «Marschhältli» zwüschet

dure, um die grossartigi und tolli Ussicht
uf d'Stadt, See und is Albistal chönä
z'gnüsse, g'hört au dezue. Im Restaurant
Felsenegg, uf de Ussichtsterasse, lönd mir üs
mit emene feine Mittagesse verwöhne.
Dänn goht's ja schu wieder uf de Heimweg.

Mit de Seilbahn abe uf Adliswil, mit em
«Sihltalzügli» zum Hauptbahnhof. In
Rapperswil genehmiget mir zämä nu es
Abschluss-Trünkli.

Es isch uuuh schön gsi, genussvoll für
Körper und Geist, ebe es lüssigs Turner-
Wanderreisli.

En liebe Dank, vo üs allne, goht a üseri
Reiseleiterin Maria Kaufmann und au ad
Susi Schneider für ihre «Assistenz».

Angela Rüegg



CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an
der Uznacherstr. 2, 8717 Benken

www.crea-holz.ch



Farbenfrohes Herbstprogramm in der Damenriege

Nach dem Coronafrühling ohne Training und dem Coronasommer mit Outdoortraining durfte die Damenriege ein abwechslungsreiches und farbenfrohes Herbsttraining geniessen, das von verschiedenen Leiterinnen und Turnerinnen vorbereitet und organisiert wurde. Herzlichen Dank!

Im Vitaparcour genossen wir die Waldstimmung, gespickt mit einigen Kraft- und Ausdauermomenten und die gemütliche Belohnung am Schluss...

Auf dem Sportplatz übten wir an zwei Abenden die Turnfestdisziplinen Fachtest, Teamaerobic, Schleuderball, Steinstossen, Steinheben und Wurfkörper. Einige Turnerinnen entdeckten für sich neue Fähigkeiten und Kräfte, die hoffentlich im nächsten Sommer angewendet werden können.

«Die perfekte Minute» verlangte Geschicklichkeit, Ballgefühl, Koordination, Kraft und Ausdauer. Mit viel Spass kämpfte jede um den Sieg.

Auch beim Hallenminigolf war das Ballgefühl von grosser Bedeutung. Sollte doch der Ball in möglichst wenig Schlägen im Ziel landen, was nicht immer ganz einfach war...

In der Boulderhalle in Jona stand die Griffkraft im Vordergrund. Nach einer fachkundigen Anleitung durften die «Berge» über verschieden schwierige Routen erklommen werden.

Und zu guter Letzt, bevor wir in den Coronawinter ohne Training starten mussten, erkämpften wir uns beim Kegeln wichtige Punkte für den Tagessieg. Ob das Team Damenhut, Damenjacke, Damenschuhe oder Damenkleid intern gewinnen wird, erfahren wir am Kegelabsenden.

Erfreulicherweise sind einige coole, motivierte Damen neu zu unserer Riege hinzugekommen. Falls es noch weitere Frauen in unserem Dorf gibt, die sich montags mit uns bewegen und Spass haben wollen: Ihr seid jederzeit bei uns willkommen!!!

Diana Lendi



XL Riege am Kegeln im Rest. Speer

10 Frauen der XL Riege haben sich zum Vereinskegeln im Restaurant Speer getroffen. In lustiger Runde und tatkräftiger Unterstützung von Bruno Hinder höchst persönlich, verbrachten die Frauen einen amüsanten Kegelabend. Bei ihnen kommt es nicht auf die Punktezahl sondern das Mitmachen an.

Mit einem «Gläschen Wein» flog die Kugel nur so nach hinten und jetzt darf man sich auf den Fasnachts-Abend und die Preisverleihung freuen. Mal schauen, ob dieser stattfinden kann/darf...

Martha Keller



Ausflug mit den XL-Frauen am 14. September 2020

Bei wunderschönstem Herbstwetter durften die Frauen der XL Riege ihren Ausflug am Montag, 14. September 2020 geniessen.

Um 8 Uhr wurden die Frauen von ihrem Chauffeur Rolf Küttel empfangen und nach Schmerikon chauffiert. Dort wurde ihnen im Restaurant Seehof ein Kafi mit Gipfeli zur ersten Stärkung serviert. Hatte man doch noch einiges vor an diesem schönen Tag.

Weiter ging es Richtung Jona, zur Gartenanlage der Firma Enea. Was die Frauen dort erwartete, übertraf ihre Erwartungen. Eine wunderschöne, gepflegte Baum- und Grünanlage, welche mit viel Liebe zum Detail erbaut wurde. Verschiedene Brun-

nen, Seerosenteiche, Skulpturen und jegliche Arten von Gewächsen waren zu bestaunen.

Alles wieder einsteigen... die Fahrt geht weiter nach Rapperswil. Von dort wurden die Frauen mit dem Schiff zur Insel Ufenau gebracht, wo ein feines Mittagessen auf sie wartete. Wie könnte es anders sein, natürlich ein feiner Fisch aus dem Zürichsee mit Beilage und einem «Gläsi Wii» dazu. Frau will ja den Tag geniessen!!! Nach dem Mittagessen wurde ein Verdauungsspaziergang um die Insel unter die Füsse genommen, damit natürlich auch noch die Fitness (ist ja ein Turnausflug) nicht zu kurz kam!

Jetzt darf es wieder weitergehen und das Schiff bringt die Frauenschar wieder ans

Seebecken von Rapperswil. Der Chauffeur Rolf Küttel ist bereit und bringt seine «Mädelschaar» in den Bächlihof in Jona, um dort noch ein wenig das schöne Wetter auszukosten. Wunderschön gestaltete Kürbisfiguren, welche bestaunt werden konnten, begrüßten hier die Frauen. Nach einem gemütlichen Nachmittag mit feinem, selbstgemachtem Bächlihof-Dessert konnte im hofeigenen Lädli noch kräftig eingekauft werden.

Vielen Dank an Rolf Küttel für das Chauffieren und herzlichen Dank den Organisatorinnen. Es war wiederum eine gelungene und sehr gemütliche Turnfahrt.

Martha Keller



Ihr Honda Fachmann

seit 1979

Reparaturen & Service aller Marken

le GARAGE

Garage Stüssi Drive-in GmbH

Uznacherstrasse 57, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 19 37 · stuessi.garage@bluewin.ch · www.stuessi-kaltbrunn.ch

**H
A
G
E
R
U
E
D
I**



Baggerbetrieb

055 283 44 14 / 079 609 44 14

Kaltbrunn

kaufmann

www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung,
sicherheit &
butter

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann



Glücksbringer

Gabriel
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

Chlausobig Frauen- und Töchterriege

Chlausobig? – Nach langem hii und här händ mir bestummä,
er findet statt, aber um diä Massnahme chömmmer nöd umä.
Halt au ohni dä Samichlaus, – dä het das Johr eh nüt s'brichtä,
drum hämmer usgsuecht es paar anderä, schöni Gschichtä.
Verussä i chline Grüppli wird spaziert oder marschiert,
will dä Chlaus sini Sache bi verschiedene Poste deponiert.
S Säckli füllä mit Nüssli, Manderinli, Biberli, Schöggeli und em Stern,
au ohni turne – diä Sachä hämmer alli mega gern.
En wärmende Punsch gits zum Schluss...
Leider das Johr grad ohni «Schuss».
Uf dä Heiweg vom OK e liebi Ängels-Botschaft,
das jedi Turnerin gsund blüibt und's guet durs neu Johr schafft.

Jasmin, Fränzi, Angi



Turne im Freie...

Turnen im Freie... und das im Novämber
was für en Idee, ...aber ebä, ... Corona isch immer nu im «G'länder»!!!
So hät sich Susi und Maria g'seit, warum au nöd?
mir froget emol üsere Fraue, öbs isch guet oder blöd?

Doch doch, es händ das einige Fraue als e gueti Idee g'funde,
es Plätzli händs au schu g'ha ... ide Stigglete unde.
so sind 5 x am Mäntig XL-Fraue und echli spöter d'Riege vo Fraue 2
flissig am Turne, jedes uf sim Plätzli, schwinget tüchtig ihre Arme und au Bei.

S'Wetter spielt do ganz flott mit und au en schönä Sternenhimmel.
zu aller Freud, für soo ufg'stellte «Turnerinne-Engel»!
Es liebs Dankeschön für Susi, Maria, Martha, Angi und au Priska
isch sehr schön gsi, für eimal öpis Anderes, i üsere Turner-Agenda!!!

De Chlausobig, am 7. Dezämber, schlüss das Johresprogramm,
mit viel Liebi vorbereitet, vo Angi, Fränzi und Jasmin,
eu 3 Fraue, es herzlichs Dankeschön!

De ganze Turner/innenschar schöni Festtäg
bliebet alli xund und zwäg!

Angela Rüegg

★ Der kleine Stern

Vor langer, langer Zeit lebte einmal ein kleiner Stern. Er war sooooo winzig, dass die Menschen auf der Erde ihn nur dann sahen, wenn der Himmel ganz klar war und die grossen Sterne prächtig leuchteten. Von allen, die auf der Erde wohnten, ahnte jedoch niemand, mit welcher Verzweiflung der kleine Stern kämpfte. So sehr er sich auch putzte, wie gross auch seine Mühe war ... er leuchtete immer nur ein wenig. Manchmal blinzelte er zu den grossen Sternen hinüber, um herauszufinden, warum sie so hell leuchteten. Ach, könnte er doch auch so strahlen! Er fand keine Antwort auf seine Fragen, und so wurde er immer trauriger. Manchmal, wenn keiner es sah, weinte er auch ein wenig. So traf ihn die Sonne auf ihrem täglichen Weg. Mit ein paar besonders warmen Strahlen trocknete sie seine Tränen ab und sagte: «Kleiner Stern, freu dich doch, dass du da bist» – «Aber ich bin doch soo klein und leuchte nur wenig» antwortete der kleine Stern. Die Sonne hatte keine Zeit für lange Gespräche. Sie zog weiter, weil noch viele auf ihre Wärme warteten. So blieb der kleine Stern allein zurück und er war vor allem sehr, sehr traurig. So fand ihn der Mond auf seiner nächtlichen Reise. Er fragte ihn: «Warum bist du so traurig, kleiner Stern?» Erschrocken blickte der Stern zur Seite. Doch der Mond schaute ihn so freundlich an, dass er beschloss, seinen Kummer zu erzählen ... er sprach von seinen Sorgen, seinen quälenden Gedanken und seinen heimlichen Wünschen. Während der ganzen Zeit hatte ihn der Mond nicht ein einziges Mal unterbrochen. Und auch jetzt – der kleine Stern schwieg schon lange – zeigte der Mond keine Reaktion. Dann endlich begann er zu reden: «Sieh mal, kleiner Stern, bei uns am Himmel ist es wie bei den Menschen auf der Erde – auch sie leuchten verschieden. Manche siehst du schon von weitem, doch wenn du selber neben ihnen stehst, wird dir plötzlich kalt. Und dann gibt es welche, da musst du schon genau hinschauen, damit du nicht an ihnen vorbeigehst. Wieder andere leuchten auf ganz sonderbare Art und Weise. Es ist nicht das Licht, sondern die Wärme, die leuchtet. Und so verschieden sie auch sind, eines haben sie gemeinsam: sie brauchen einander! Der grosse Mensch den Kleinen, der Kühle den, der Wärme gibt Unser Sternenhimmel wäre nicht vollkommen, wenn es dich, kleiner Stern, nicht gäbe!» Plötzlich verstand der kleine Stern. Entschlossen wischte er sich die Tränen ab, reckte sich und fühlte sich auf einmal unendlich wichtig. Und er strahlte. Er wurde zwar immer noch nicht heller als vorher, aber was machte das schon? Der kleine Stern war glücklich! ★

Toller Leiterausflug

Wie jedes Jahr machten die männlichen Jugileiter einen Ausflug. Dieses Jahr bekamen wir mehr weiblichen Zuwachs und nein, Tinder hat nicht überall zugeschlagen. Da die Riegen der kleinsten Mädchen und Knaben zusammengelegt wurden, waren auch die Leiterinnen herzlich willkommen. So kam es, dass sich eine lustige Truppe an einem kalten Samstagnachmittag im September an der Bushaltestelle besammelte.

Zuerst chauffierte uns der Bus nach Reichenburg. Dort gab es einen selbstständigen Apéro, für manche auch nur in flüssiger Form. Nach der Stärkung griffen wir alle einen Schläger und spielten eine Runde 3D-Minigolf. Die Gestaltung war teils so schön, dass man die Bahn fast nicht erkannte. Man munkelt, dass eine Gruppe sich mehrmals verzählte, aus diesem Grund wurde keine Rangliste erstellt.

Ball im Loch, Maske auf, ab in den Bus und mit voller Kraft nach Rapperswil. Dort wartete auf uns ein leckeres Essen. Manche hatten zwar bange, ob sie das Richtige erhalten, aber am Schluss waren alle satt und zufrieden.

Danach gab es noch einen oder mehrere Absacker in anderen Beizen und der Ausflug war auch schon wieder Geschichte.

Die Jüngste Spurfuchs-Riege



Chlausabend Aktivriege

Dieses Jahr hat der Chlaus nicht viel zu erzählen. Es konnte schliesslich nur knapp fünf Monate trainiert werden und Anlässe hat es praktisch auch keine gegeben. Trotzdem wollte der Samichlaus die Turner der Aktivriege wieder einmal «zusammen» nach draussen locken. So schickte er uns in kleinen Gruppen auf eine kurze Reise durch Kaltbrunn. Gestaffelt

galt es zuerst den Krippenweg zu erkunden. Doch der Chlaus wusste vom strengen Anstieg zum Rütteli und den tiefen Temperaturen. So konnten die erschöpften Turner mit Punch (und evtl. auch einem Lutz) an der Lohrenstrasse wieder zu Kräften kommen, bevor die letzte Etappe unter die Füsse genommen wurde. Unser TK-Chef Cornel erwartete uns danach an der Talweidstrasse

mit einem wärmenden Feuer und etwas feinem vom Grill. Als hätte auch Frau Holle von unserem Abend gewusst, schickte sie uns am Ende noch ein paar Schneeflocken vorbei. So konnten wir den Abend gemütlich und mit dem heutzutage üblichen Abstand ausklingen lassen.

Martin Probst



Vereinsrekorde der Turnfest- und LMM-Disziplinen (Dezember 2020)

Nach diesem turbulenten, nervenzerreissenden Jahr ist es an der Zeit nach vorne zu schauen. Stehen im kommenden Jahr doch wieder einige Turnfeste an. Als Motivation, sich gegebenenfalls auch in Eigenregie vorzubereiten, möchte ich die aktuellen Vereinsrekorde wieder einmal in Erinnerung rufen. Obwohl einige Bestmarken sehr hoch liegen, ist doch dem einen oder anderen Aktivturner ein Exploit in die Top Drei zuzutrauen! Warum nicht gerade am St. Galler Kantonalturnfest in Benken vom 18.–20. Juni 2021?

Silvan Eicher

Nachfolgend die besten drei pro Disziplin mit Leistung und in welchem Jahr diese erzielt wurde.

100 m-Lauf:

Andreas Meier	11.20 s (n/a)
Willi Haltinner	11.20 s (1970)
Kurt Sacchi	11.29 s (1991)

800 m-Lauf:

Reto Ciresa	01:55.08 min (2002)
Philippe Pool	02:06.57 min (2013)
Ivo Hager	02:10.07 min (n/a)

1000 m-Lauf:

Reto Ciresa	02:31.46 min (2001)
Toni Müller	02:39.37 min (1989)
Daniel Manfrin	02:43.37 min (1988)

Hochsprung:

Kurt Sacchi	1.95 m (1989)
Josef von Aarburg	1.90 m (1986)
Andreas Meier	1.85 m (2008)

Weitsprung:

Kurt Sacchi	6.53 m (1991)
Markus Züger	6.40 m (1993)
Roman Steiner	6.26 m (1997)

Kugelstossen 5 kg:

Roman Steiner	15.17 m (2002)
Adrian Rüegg	15.07 m (2015)
Kurt Sacchi	14.48 m (1989)

Schleuderball 1.5 kg:

Markus Züger	66.73 m (2016)
Roman Steiner	61.06 m (1999)
Adrian Rüegg	58.62 m (2019)

Steinstossen 12.5 kg:

Adrian Rüegg	11.91 m (2018)
Roman Steiner	11.05 m (2000)
Andreas Meier	11.01 m (2013)

Steinheben 22.5 kg:

Peter von Aarburg	60 Heb. (1999)
Urs Hager	55 Heb. (2001)
Markus Schatt	54 Heb. (1999)



Fam. Schnyder Tel. 055 283 10 22
REST. FROHSINN
 8722 Kaltbrunn www.frohsinn-kaltbrunn.ch

**MALERGESCHÄFT
 KUSTER**
 GmbH, KALTBRUNN

Schulhausstrasse 11
 8722 Kaltbrunn
 Telefon: 055 283 17 85
 Fax: 055 283 10 07
 Natel: 079 421 71 85



www.aloeschweiz.ch



Marianne Probst Dipl. Lymphdrainagetherapeut
 Lohrenstrasse 25, Kaltbrunn Dipl. Ernährungscoach
 Tel. 055 283 29 67 Massagen, Sugaring

KONRAD JUD
 BAUSPENGLEREI
 SANITÄRE UMBAUTEN
 WASSERLEITUNGSBAU

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 19 13 - Fax 055 283 48 59 - koni.jud@bluewin.ch



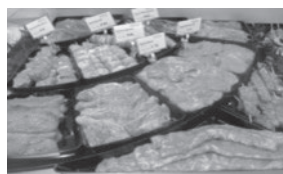
müller markus
 dipl architekt eth

ziegler ernst
 dipl hochbautechniker ts



Dorfstrasse 3 • 8722 Kaltbrunn • Fon: 055 283 43 00 • Fax: 055 283 43 04
www.buechlermetzg.ch

- Frischfleisch aus der Region
 - Breites Grillsortiment
 - Wurstwaren
 - Frischfisch
 - Antipasti
- Take Away von Montag – Freitag ab 11.00 h
- Regionales Käsesortiment



Seniorenriege trotz der Pandemie

Die strengen Corona-Vorsichtsmassnahmen für das Turnen in der Turnhalle erfreuten niemanden. Wir beschlossen daher, uns nur bei gutem Wetter zu treffen. An jedem Mittwoch von den Sommer- bis zu den Herbstferien hatten wir Wetterglück und die Turnstunden konnten alle im Freien stattfinden und somit auch die Corona-Abstandsregeln eingehalten werden.

Es begann mit der Wanderung zur Alp Wieselch bei der überraschend viele Kollegen teilnahmen. Natürlich verbrachten wir viel mehr Zeit in der Alpwirtschaft, als dass

die Wanderung dauerte. Es wurde über Vieles gesprochen und das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz.

Eine Woche später stand der Vita-Parcour auf dem Programm – nicht unbedingt das Wunschprogramm aller Senioren. Aber der Riegenleiter vermochte uns gut zu motivieren. Die Erholung von den Strapazen erfolgte anschliessend in der Gartenbeiz des Restaurant Frohsinn.

An den nachfolgenden Mittwochabenden fuhren wir mit den Velos durch die Linthebene oder spazierten in und um Kaltbrunn. Als Auflockerung durfte jeweils

eine halbe Stunde Gymnastik nicht fehlen. Auf dem Foto sind wir an der Linth, beim 5. Gang in Benken, wo uns der Fotograf Urs Hager überraschte. Im Anschluss an die Turnstunden besuchten wir immer ein Gartenrestaurant in Kaltbrunn, wo wir dann jeweils auf die Nichtvelofahrer oder Nichtwanderer trafen. Zu dieser Gelegenheit traf sich meistens fast die ganze Seniorenriege zum geselligen Beisammensein.

Nach den Herbstferien verschlimmerte sich die Coronapandemie und die Turnstunden mussten vorerst bis Ende Jahr eingestellt werden. Ich hoffe die Turnkollegen werden sich mit einem Heim-Turnprogramm und mit ausgedehnten Spaziergängen fit halten und gesund bleiben.

Sepp Rüegg



Andere Leute machen Yoga

Wir auch, aber etwas anders. Das muss heutzutage einfach sein! So treffen sich alle zwei Jahre 4–6 Amigos, die zufällig fast alle in der Männerriege Kaltbrunn sind. Der Benjamin ist noch auf dem Weg dorthin. Im Moment ist er noch in der Aktivriege. Kommt schon noch. Eine gute Sache braucht eben etwas Zeit.

Begonnen hat alles 2016 mit der Wanderung Kaltbrunn–Tenero mit Mäx Roos, Toni Zahner, Toni Müller und Franz Schnyder. Es war so perfekt, dass 2018 eine weitere Wanderung im Jura folgte. Aufgrund der wiederrum erlebnisreichen Wanderung 2018 beschlossen wir eine weitere «Yogawoche» im 2020 einzuschieben. Da es viele Arten von Yoga gibt, möchte ich nicht weiter darauf eingehen. Aber es muss einfach getan werden. Nach einigen Gedanken und Diskussionen entstand die Idee, man könnte von Wohlhusen im Entlebuch nach Lausanne pilgern. Gesagt, getan.

Die Kollegen Toni1, Toni2, Martin, René, Andreas und Franz trafen sich am 4. Juli 2020 am Bahnhof Uznach 7.45 Uhr, Perron 1. Das Wetter versprach einiges für diese Woche. Wenn Engel reisen lacht bekanntlich die Sonne. Männer gehen es mal ruhig an und fahren mit dem Zug via Luzern nach Wohlhusen. In Wohlhusen angekommen waren wir uns sehr schnell einig, ohne Kafi geht gar nichts. Kein Bier vor vier, dies die Devise für die ganze Woche. Anfangs führte uns der Weg sogleich steil hinauf zum Berghaus Napf. Natürlich waren wir bereit für solche Aufstiege. Wir sind ja Männerriegler! Für kurze Zeit wurde es

dennoch etwas ruhiger. Konnte man doch schon das erste Mal in sich gehen und den Gedanken freien Lauf lassen. Nach etwa sechs Stunden sind wir oben auf dem Napf angekommen. Es war eben 16 Uhr und somit war die Zeit ohne Bier vor vier vorbei. Es schmeckte super. Nach einem feinen Nachtessen und einem schönen Sonnenuntergang ging es ab ins Körbchen. Der nächste Tag kommt bestimmt. Hoffentlich schnarcht der Zimmerkollege nicht allzu fest.

Der 2. Tag führte uns nach Langnau im Emmental. Ein Gedicht von einem Tag erwartete uns. Sonne pur, gut geschlafen, kein Schnarchen, so die Aussage aller. Auf Schusters Rappen marschierten wir über die hügelige Landschaft mit wunderbarer Aussicht nach Langnau im Emmental. Übernachtung im Emme Lodge, einem alten umgebauten Bauernhaus. Ein 6er Schlag! Da kommen natürlich die ersten Gedanken wie gut das geht, schnarchen...?

Am nächsten Morgen, oh Wunder, keine Reklamationen. Das ist wahrscheinlich so unter Männern. Wieder erwartete uns ein wunderbares Wanderwetter. Ab nach Konolfingen, Kanton BE! Wo ist wohl der nächste Kafi? Vorbei an schönen Bauernhöfen und Sonnenblumenfeldern erreichten wir Konolfingen. Das Hotel Kreuz, unsere nächste Bleibe sah sehr vielversprechend aus. Ein feines Nachtessen und ein schönes Doppelzimmer bestätigten unseren Eindruck. Wieder gut geschlafen!

Jetzt wurde das Wetter richtig kitschig. Der Gurnigelpass war unser nächstes Ziel.

Mit schöner Aussicht auf den Brienzersee genossen wir zum Mittag selbst grillierte Würste. Nach einem kurzen Nickerchen mussten wir bereits weiter gehen. Der letzte Aufstieg zum Gurnigel erwies sich am Schluss doch noch als zäh. Aber die Aussicht kurz vor dem Ziel war überwältigend. Man hatte das Gefühl der ganze Kanton Bern bis hinüber zum Jura läge uns zu Füßen.

Was uns der fünfte Tag brachte, war schlicht weg genial. Eine weitere Gratwanderung mit Aussicht, die kaum zu überbieten war. An diesem Tag erfolgte ein weiterer Kantonswechsel. Der Kanton Fribourg erwartete uns, genauer gesagt Schwarzsee. Ein wunderbarer Badesee und imposante Bergwelt. Leider suchten wir Schwingerfreunde, die Schwingerarena des Schwarzsees schwinget dieses Jahr vergebens. Dafür hatten wir einmal mehr Glück mit unserer Unterkunft.

Der sechste Tag begann zuerst mit einem steilen, aber nicht allzu langen Aufstieg. Auch heute führte unser Weg den ganzen Tag auf und ab, vorbei an Klöstern und Höfen, die sich optisch sehr unterschieden, von den vorgängig durchwanderten Kantonen und derer Architektur. Zum Mittagessen erzielten wir eine Punktlandung in Charmey. Eine coole Gartenterasse und eine Fleischplatte vom Feinsten. Weiter führte uns der Weg hinab zum Lac de Montsalvens. Es folgte ein kühles Bad mit einem Schluck Whisky. Aber der Weg nach Greyerz zog sich noch in die Länge. Darum weiter im Takt. Jetzt noch ein letzter Aufstieg zum Dörfchen Greyerz. Ein sehenswertes Städtchen mit vielen Restaurants und Gartenterrassen.

Vevey war der nächste Ort, den es anzu-steuern galt. Aber zuerst brachte uns der



Bus zur Talstation Le Moléson. Etwa 1000 Höhenmeter schenken wir uns. Die Standseilbahn und die Pendelbahn brachten uns auf knapp 2000 m ü. M. Mit dem Blick zum Genfersee sahen wir doch schon unser Ziel der heutigen Wanderung. Auch diese Etappe verlangte uns wieder einiges ab. In Les Pleiades angekommen, mussten wir nicht lange überlegen, wie wir die 1000 Höhenmeter hinunter nach Vevey zu bewältigen hatten. Der Zahnradbahn von Les Pleiades sei Dank! An der Promenade des Genfersees genossen wir nach 16 Uhr einen kühlen Weisswein aus der Region. Es nahte das Ende.

Noch ein letztes Mal den Rucksack packen und den Rebhängen entlang der Lavoux nach Lausanne. Dank einem Insidertipp wussten wir, wo wir das Mittagessen einnehmen werden. Der Tipp war echt gut! Die Aussicht, die Fleischplatte und das

Wetter waren einfach super. Gut gelaunt watschelten wir durch Lutry direkt an das Strandbad vom Genfersee. Nach einem Bierchen und Glace gönnten wir uns noch eine Schifffahrt auf dem Genfersee. Das zufällig herannahende Schiff brachte uns direkt nach Lausanne Ouchy. Es blieb noch genügend Zeit für einen Abstecher ins Olympia Museum. Nach einem wiederum köstlichen Nachtessen unterhalb der imposanten Kathedrale von Lausanne, hiess es Abschied nehmen.

Am Sonntag, nach acht Tagen wandern, brachte uns der Zug wieder zurück zu unseren Ehefrauen, die besten aller Ehefrauen! Auch ihnen sei der beste Dank auszusprechen. Mussten sie doch eine ganze Woche ohne uns den Haushalt und so weiter ... managen.

Es grüsst der Schreiberling



Steinstösser nehmen Jubiläumsschwingfest ins Visier!

Wie bereits bekannt, musste auch das Jubiläumsschwingfest in Appenzell verschoben werden, und zwar auf den 5. September 2021. An diesem Septemberwochenende kämpfen nicht nur die besten Schwinger um Ruhm und Ehre, sondern auch die stärksten Steinstösser. Um an diesem Wettkampf teilnehmen zu dürfen, muss man sich mit starken Leistungen erst dafür qualifizieren.

5 Kaltbrunner Turner nahmen an der 1. Qualifikation in Appenzell teil

Bei garstigen Wetterbedingungen fand am 30. August 2020 in Appenzell die 1. Qualifikation statt. Nicht weniger als 5 Turner

des STV Kaltbrunn nahmen diese erste Möglichkeit war, um sich allenfalls für das Festwochenende vom September 2021 zu qualifizieren. Allerdings dürfen pro Steingewicht lediglich 24 Athleten aus der ganzen Schweiz teilnehmen. Die Kaltbrunner entschieden sich aus verständlichen Gründen allesamt für den 30 kg-Stein, denn der Unterschied zum Unspunnenstein (83 kg) ist doch etwas gross...

Ein Blick auf die Zwischenrangliste zeigt, dass unsere Turner auf dem «Alpenbitter-Areal» sehr gute Leistungen zeigten. Hinter so bekannten Namen wie Hutmacher Urs (5.01 m), Hasler Urs (4.98 m), Chapuis Yvan (4.87 m) und Hunziker

Simon (4.87 m) erreichte Adrian Rüegg mit einer Weite von 4.51 m den tollen 5. Rang. Aber auch Gabriel Schatt im 7. Rang mit 4.34 m und Markus Schatt im 10. Rang mit 4.28 m sowie Michael Ziegler im 13. Rang (3.82 m) und Manfred Brunner im 14. Rang (3.77 m) konnten überzeugen. Zu diesen tollen Resultaten gratulieren wir den starken «Mannen» herzlich.

Die zweite und letzte Qualifikation findet erst am 10. Juli 2021 statt. Dann bietet sich nochmals die Chance, die Bestweiten zu verbessern. Dazu wünschen wir den Turnern jetzt schon viel Erfolg.

Güsch Scherzinger

Mein erster Marathon

Im Januar 2020 setzte ich mir in den Kopf einen Marathon über 42,195 km zu absolvieren. Ende Januar 2020 meldete ich mich für den Zürich Marathon an, welcher am Sonntag den 26. April 2020 stattfinden

sollte. Das Covid-19 machte dem Zürich Marathon 2020 einen Strich durch die Rechnung. Somit wurde er abgesagt und es wurde hartnäckig nach einem Verschiebedatum gesucht. Nach etlichen Wochen folgte

die gute Nachricht, es wurde ein neues Datum gefunden, der Sonntag, 6. September 2020. Die Zeit verstrich, ohne dass ich mich vorbereitete.

Es war Samstag, der 25. Juli 2020 und ich ging mit dem SC Diemberg für eine Woche in ein Trainingslager nach Latschach (Kärnten) in Österreich. Da wir pro Halbtage höchstens ein Training in der Gruppe absolvierten, blieb mir der andere Halbtage, um mich für den herannahenden Marathon vorzubereiten. Am Sonntag, dem 26. Juli 2020 nahm ich mir vor einmal 25 km zu absolvieren. Dies führte ich nach dem Mittagessen prompt aus. Zuvor am Morgen hatten wir zusammen einen kleinen Lauf von ca. 12 km absolviert. Die 25 km nachmittags gingen sehr gut – inkl. Steigungen.

Montagsmorgen dem 27. Juli 2020 stand ein Berglauf in der Gruppe auf dem Programm. Nachdem dieser durchgeführt wurde, durften wir am Nachmittag an den Faaker See baden gehen.

Am 28. Juli 2020 stand kein Training auf dem Programm. Fast alle machten kleine bis grosse Velotouren. Ich nutzte den freien Tag aus, um ein 38 km langes Lauftraining zu absolvieren. Nach einem ausgiebigen Morgenessen startete ich um ca. 9 Uhr beim Hotel zu dieser Challenge. Meine Strecke war wie folgt geplant: 3 mal um den Faaker See laufen und anschliessend wieder



ins Hotel zurück. Dies sollte dann ziemlich genau 38 km ergeben. Die erste Runde um den Faaker See kam noch eine Begleitperson mit. In der zweiten Runde rannte ich alleine weiter. Es war heiss, sehr heiss! Ich hatte nur eine Flasche Wasser im Rucksack dabei. Auf der dritten Runde merkte ich, dass ich nicht auf die 38 km kommen werde. Ich musste noch eine zusätzliche Strecke anhängen. Nach dieser nahm ich den Weg ins Hotel zurück. Am Hotel angekommen war der Kilometerstand erst bei 37. Ich rannte am Hotel 500 m vorbei und wieder zurück. Endlich nach ein paar Stunden hatte ich meine 38 km geschafft. Ich wurde von den anderen sehnlichst erwartet und mir wurde gleich ein feines Getränk hingestellt. Ich merkte nach diesem langen Training mein rechtes Knie. An den folgenden Tagen absolvierte ich nur noch kleinere Distanzen bis zu 18 km.

Der Zürich Marathon kam immer näher. Als Mitte August der Bundesrat neue Regeln zum Covid-19 bekannt gab, wurde der Zürich Marathon kurzerhand definitiv abgesagt und ins 2021 verschoben. Doch das war mir ziemlich egal. In meinem Kopf war der Sonntag, 6. September 2020 gespeichert für einen Marathon. Ich machte am Sonntag dem 16. August 2020 nochmals ein Training von 36 km. Nach diesem Training taten mir die Glieder noch mehr weh als beim ersten grossen Training.

Es kam der Sonntag, 6. September 2020. Ich ass kurz vor dem Start noch ausgiebig Spaghetti. Um 8 Uhr startete ich zu diesem lang geplanten Highlight. Ich hatte noch zwei Begleitpersonen aufgebeten, welche an zuvor abgemachten Standorten warteten und mir Essen und Getränke verabreichten. Die Strecke begann bei der

Verzweigung Rietgasse/Grafenaustrasse und führte in die Ewigkeitsstrasse – Bahnübergang Uznach – Linthpark – Schmerikon – Strandweg – Rapperswil – über den Seedamm an der Hauptstrasse nach Pfäffikon und weiter nach Altendorf. Zwischen Pfäffikon und Altendorf war erst die Hälfte geschafft. Ich lief und lief weiter. In Lachen am See angekommen zog ich eine Schlaufe, welche mich am Flugplatz Nuolen vorbeiführte. Ich zog weiter Richtung Wangen und prompt fuhr einer mit dem Fahrzeug vom SC Diemberg vorbei und jubelte mir zu. Die Motivation stieg wieder an. Ich war mittlerweile bei ca. km 35 angekommen. Ich durchquerte Wangen. Anschliessend nahm ich rechts den Abzweiger Richtung Zürcher Ziegeleien in Angriff. Dort angekommen vergrösserte sich der Fanclub, das heisst der Fotograf kam hinzu. Das Ziel kam langsam näher. Der Weg führte weiter nach Tuggen, beim Fussballplatz vorbei, im Kreisel wieder ins Riet und kurz vor dem Landgasthof Schloss Grynau Uznach waren die 42,21 km nach 3 Stunden 52 Minuten und 5 Sekunden endlich geschafft. Ich spazierte anschliessend noch gemütlich retour und feierte am Nachmittag mit den Begleitpersonen, dem Fotografen und dessen Bruder noch ausgiebig meinen ersten Marathon!

Fazit zu meinem ersten Marathon: Ich hatte am Marathon nur getrunken, leider nichts gegessen. Am Anfang bin ich zu schnell gestartet, somit nahm das Tempo gegen Schluss immer mehr ab. Die Aufbauphase war eher schlecht als recht. Doch der nächste richtige Marathon in der Gruppe kommt bestimmt. Dann wird alles besser ...

.....
Macek Stüssi

Herzliche Gratulation an Macek – das ist wahrlich nicht einfach – alleine einen Marathon zu laufen!

Kein «frenetisches» Publikum und nicht hunderte weitere Läufer die einem motivieren. Grossen Respekt!

Es gibt übrigens noch andere «Verrückte», die in diesem Jahr Rekorde gebrochen haben oder das zumindest versucht haben. So z.B. Matthias Kyburz, Schweizer Orientierungsläufer, hat im April den 50 km Weltrekord auf dem Laufband in 2:56:35 Stunden geknackt – er war 50 Sekunden schneller als der bisherige deutsche Weltrekordhalter.

Oder da ist Pau Capell. Er hat den Ultra-Trail Mont Blanc 2019 gewonnen – in einer Zeit von 20:19:07 Stunden. Der Lauf startet in Chamonix und führt über 170 km und 10 000 Höhenmeter um das Mont-Blanc-Massiv herum! Dieses Jahr wollte der Spanier – nach Corona bedingter Absage des Laufs – einen neuen Streckenrekord aufstellen. Und dies alleine – also nicht ganz alleine – etwa 20 Leute für die Verpflegung und Motivation unterstützten den Läufer. Pro Stunde müsse er nur eine Minute schneller sein als im Vorjahr. Ob er das geschafft hat verrate ich euch nicht – schaut es an auf youtube: «pau capell breaking 20 on UTMB».

Also – raus aus dem Sofa – macht eure eigene Challenge und bereitet euch auf das Sportjahr 2021 vor!

.....
Markus Müller

Turnzytigs-Challenge:

In der April-Ausgabe der Turnzytig 2021 haben wir voraussichtlich Platz für eure Challenge. Schickt uns eure Beiträge. Wir werden die schönsten Ideen in der Turnzytig publizieren!

Beispiel:

- Macht mehr Liegestützen als eure Mutter – aber Vorsicht – Mütter sind zäh!
- Oder schneller die Egg runterschlitteln als der Vater – ist natürlich auch abhängig vom Material das ihr fährt – aber den schlagt ihr!
- Eine interessante Wanderung oder gleich einen Marathon-Versuch?

Schreibt es uns! Beiträge mit dem Vermerk: «Challenge Turnzytig» an m.mueller@mz-architektur.ch



Ihre Partnerschaft,
die Vertrauen schafft.

Christian Gredig, Individualkundenberater,
macht für unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

Raiffeisenbank Benken
Zentrumplatz 1
8717 Benken SG

Telefon 055 293 35 35
www.raiffeisen.ch/benken
benken@raiffeisen.ch

Geschäftsstelle in:
Gommiswald und Uznach

RAIFFEISEN

Restaurant – Pizzeria



Brüggli

Gasterstrasse 71
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 47 26



KARL ROSENAST

Fensterbau
Schreinerei
Glaserie
Insektenschutz
Einbruchschutz

Tel. 055 283 16 45
Benknerstrasse 30

8722 Kaltbrunn

info@rosenast-fenster.ch

www.rosenast-fenster.ch



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

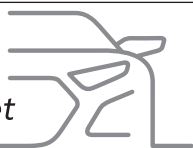
Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region

LINTH KÜCHEN

8722 Kaltbrunn

weil Service entscheidet



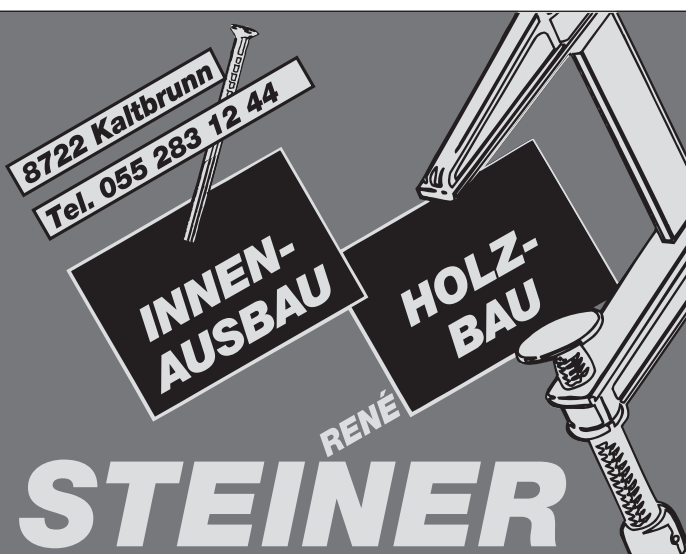
AUTOMÄCHLER AG

Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70
www.automaechler.ch | info@automaechler.ch

— ursmoos —

innenausbau
küchenbau

WILDBRUNNSTRASSE 18 | 8722 KALTBRUNN
TEL 055 293 57 40 | WWW.URS-MOOS.CH



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoiben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

Steiner René Innenausbau, 8722 Kaltbrunn
Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88
E-Mail: resteiner@bluewin.ch

St. Galler Kantonalschwingfest 2021 wird durchgeführt!

Bald sind 10 Monate vergangen seit dem denkwürdigen Entscheid des OK's und dem Kantonalvorstand, das 106. St. Galler Kantonalschwingfest auf den 30. Mai 2021 zu verschieben! Wer hätte damals am 18. März 2020 gedacht, dass uns das Coronavirus auch im Jahre 2021 noch so stark beschäftigen würde! Nach einer ersten Besprechung am 22. Juni, an welcher es vor allem um die Finanzen und die Infrastruktur ging, trafen sich die OK-Mitglieder am 19. November, unter strengen Schutzmassnahmen, zu einer weiteren OK-Sitzung. An dieser wurde, in Anwesenheit des Kantonalpräsidenten, nach langen und intensiven Diskussionen über mögliche Varianten folgender Grundsatz gefällt: *«Das Schwingfest wird am 30. Mai 2021 auf jeden Fall unter Einhaltung der dann-zumal geltenden Vorgaben der Behörden durchgeführt. Es sei denn, der Bundesrat verbiete den Zweikampfsport.»*

Mit diesem wichtigen Entscheid erfreut das OK unter anderem auch den ESV (Eidg. Schwingerverband), welcher den einzelnen Verbänden und Organisatoren sehr empfiehlt, wenn irgendwie möglich die

Schwingfeste 2021 durchzuführen, um vor allem die Jungschwinger «bei der Stange zu halten».

Zwei Varianten stehen im Fokus der weiteren Vorbereitung

An einer OK-Ausschuss-Sitzung vom 3. Dezember befassten sich die Sitzungsteilnehmer mit möglichen Varianten betreffend Grösse des Festes. Einstimmig einigte man sich auf zwei Varianten, nämlich ein Fest mit etwa 1000 Zuschauern und ein Schwingfest ohne Besucher! Da aber niemand weiss, wie die Lage dann im Mai wirklich aussehen wird, ist von allen Seiten Flexibilität gefragt! Aufgrund dieser völlig neuen Ausgangslage sind die OK-Mitglieder deshalb stark gefordert, damit der Finanzchef in beiden Fällen ein positives Budget präsentieren kann.

Das OK hofft weiter auf die uneingeschränkte Unterstützung!

Das gesamte OK ist weiterhin guten Mutes, dass mit vereinten Kräften ein erfolgreiches Kantonalschwingfest durchgeführt werden kann, ganz nach dem Motto: «Jetzt erst recht!»



Die Organisatoren hoffen weiterhin auf die uneingeschränkte Unterstützung der Bevölkerung, der Behörden sowie der Sponsoren und Gabenspenden. Ebenfalls zählen wir weiter auf die zahlreichen Helferinnen und Helfer, welche sich bereits eingeschrieben haben. Aufgrund der sehr unsicheren Lage ist vor allem beim Personal sehr viel Flexibilität gefragt. So ist anzunehmen, dass es in der Festwirtschaft wahrscheinlich weniger, dafür beim Ressort Sicherheit aufgrund der Schutzkonzepte sehr viele Einsätze zu besetzen gilt. Deshalb jetzt schon der Appell an alle Turnerinnen und Turner: Haltet euch die Daten offen, allen voran den 30. Mai 2021, und zeigt euch flexibel bei der Einteilung der Arbeitseinsätze. Unsere Personalverantwortliche Fränzi Schatt wird sich bei Gelegenheit wieder bei euch melden.

Weitere Infos folgen in der lokalen Presse und laufend auf www.kaltbrunn2021.ch



Güschl Scherzinger, OK-Präsident

Kantonaler Sport Fit-Tag – eine wahre Erfolgsgeschichte

Seit der ersten Austragung am 20. Mai 2006 sind zwar schon bald 15 Jahre vergangen. Aber seit der mit Spannung erwarteten Premiere hat der jährlich stattfindende Sport Fit-Tag nichts von seiner Anziehungskraft eingebüsst. Teilnehmerzahlen zwischen 700 und 900 beweisen die Beliebtheit des Turnfestes 35+, welches sich durch eine äusserst friedliche Stimmung auszeichnet. Aber auch für die Organisatoren geniesst der Anlass oberste Priorität, sind doch die Austragungsorte bereits bis ins Jahr 2028 bekannt!

Kurze Zeit von der Idee bis zur erstmaligen Durchführung am 20. Mai 2006 in Kaltbrunn

Die Geburtsstunde des Kantonalen Sport Fit-Tages geht auf das Jahr 2004 zurück. Als Vorstandsmitglied des SGTV (St. Galler Turnverband) übernahm ich nach einer Strukturbereinigung im Jahre 2001 die neu definierte Abteilung Sport Fit. Ziel dieser neuen Abteilung war, die Ressorts Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren nicht mehr nach Geschlecht, sondern nach Alter zusammenzuführen. Bereits nach drei Jahren kam bei mir der Wunsch auf, für diese Altersgruppe ein «eigenes Turnfest» anzubieten. Mit etwas gemischten Gefühlen gab ich anlässlich der Abteilungssitzung Sport Fit am 15. November 2004 die Idee eines Sport Fit-Tages im Jahre 2006 meinen Sitzungsteilnehmern bekannt. Dieser Vorschlag löste bei den Ressortleitern Marsi Kuster, Roland Baumgartner, Wilma Priore und Christine Ackermann eine interessante Diskussion aus. Alle waren sich einig, dass

Fit und Fun sicher enthalten sein müsste. Aber auch ein «Kneipp-Weg», ohne Bewertung, wurden als mögliche Variante vorgeschlagen. Auch soll der Sparte Spiele die nötige Aufmerksamkeit geschenkt werden. Wir beschlossen, dass sich alle Ressorts bis zum 15. Februar 2005 Gedanken zu einem allfälligen Sport Fit-Tag 2006 machen sollen.

Parallel dazu habe ich meine Idee, mit einer spürbaren Unterstützung der Ressortleiter, bereits am 9. Dezember 2004 im Vorstand des SGTV eingebracht. Auch dieser nahm dieses Vorhaben positiv auf und nach einer weiteren Sitzung in den Ressorts der Abteilung Sport Fit, an welcher weitere Ideen für das Wettkampfangebot diskutiert wurden, stand einer Premiere fast nichts mehr im Wege. Dank dem guten Einvernehmen mit den Vorständen der FR + TR sowie der Männerriege konnte ich meinen Stammverein davon überzeugen, diesen erstmaligen Wettkampf zu organisieren. Dann ging alles noch schneller. Aus dem Protokoll der SGTV-Vorstandssitzung vom 7. Mai 2005 ist Folgendes zu entnehmen: «Der Sport Fit-Tag 2006 wird einstimmig dem STV Kaltbrunn vergeben. In welchem Rhythmus dieser ab 2006 ausgetragen werden soll, steht noch nicht fest. Geplant ist dieser Anlass in den turnfestfreien Jahren durchzuführen. Für die erste Ausführung soll ein Grundsatzpapier angefertigt werden, da der erstmals ausgeführte Anlass als Testlauf gilt. Für die folgenden Sport Fit-Tage müssen Übernahmebestimmungen erstellt werden. Als Vorlage dienen jene der KMV. Imelda Stadler und Güscht

Scherzinger werden nach den Sommerferien einen Vorschlag dem Vorstand präsentieren.»

Im September 2005 wurde an den jährlich stattfindenden Präsidenten- und Leiterkonferenzen in Kriessern und Wattwil auf den Sport Fit-Tag hingewiesen und über den Stand der Vorbereitungen informiert. Folgend der Auszug aus dem Protokoll:

«Am 20. Mai 2006 findet in Kaltbrunn der erste Kantonale Sport Fit-Tag statt.

OK-Präsidentin ist Charlotte Rüegg.

Die Wettkampfleitung übernimmt Güscht Scherzinger. Die Abteilung Sport Fit will sich so noch bekannter machen. Der Stellenwert dieser Alterskategorie soll erhöht werden.

Wettkampfangebot:

– Fit & Fun: 1, 2 oder alle 3 Disziplinen

– LA: Schleuderball und Crosslauf/

NA: Steinstossen, 6 kg oder 10 kg

– Polysportiv: Mini-Gigathlon mit 2 km walken, 3 km biken, 3 km skaten und 2.5 km joggen

– 3-Spieltourier: Prellball, Indica, Speckbrett Tennis

– Freizeitangebot/Gesundheits- Parcours: ohne Startgeld und ohne Bewertung können die TurnerInnen diesen Parcours absolvieren. Unterwegs gibt es eine kulinarische Überraschung.

– Startgeld: Für die ersten beiden Disziplinen zahlt man je CHF 30.–, ab der 3. Disziplin CHF 20.–

– Man darf an allen 8 Disziplinen teilnehmen.

– Anmeldeschluss ist der 30. November 2005»

Nach einer kleinen Fristverlängerung auf den 15. Dezember meldeten sich schliess-





lich 650 Turnerinnen und Turner aus 53 Vereinen für die Premiere am 20. Mai 2006 an. Als beliebteste Disziplin erwies sich der Mini- Gigathlon mit 83 Gruppen, welcher vom OSZ Richtung Waldlehrpfad über den Benkner Büchel und wieder zurück nach Kaltbrunn führte. Höhepunkt war der stimmungsvolle Empfang des Schlussläufers beim Festzelt auf dem Hartplatz beim OSZ! Alle anderen Disziplinen wurden rund ums Schulareal oder in der OSZ-Turnhalle ausgetragen. Ein topmotiviertes OK mit Präsidentin Charlotte Rüegg an der Spitze sorgte für beste Rahmenbedingungen und auch die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des SGTV in der Wettkampfleitung klappte bestens. Ideales Festwetter, nur von einem kurzen Regen unterbrochen, und eine fantastische Stimmung über den ganzen Tag lösten am Abend eine grosse Erleichterung und Begeisterung aus. Dabei hörte man bereits Stimmen, welche nach einer Wiederholung in zwei Jahren verlangten! Zu diesem Zeitpunkt wusste noch niemand, dass der Sport Fit-Tag bereits ein Jahr später wieder in Kaltbrunn durchgeführt werden würde...

Noch ein Hinweis: Eine ausführliche Vorschau und ein ebenso begeisternder Bericht, verfasst von OK-Präsidentin Charlotte Rüegg, können auf www.stvkaltbrunn.ch Rubrik STV Kaltbrunn/Turnzytig/2006_Ausgabe 2 und 2006_Ausgabe 3 nachgelesen werden, es lohnt sich!

Eindrücklich: jährlicher Anlass bis 2028 ausgebucht!

Inzwischen wurde der Anlass 14 Mal erfolgreich durchgeführt. Nach der Erstaustragung im Jahr 2006 konnte sich noch kein weiterer Verein bereiterklären, den Anlass im 2007 zu übernehmen, sei es wegen des

im gleichen Jahr stattfindenden ETF in Frauenfeld oder der relativ kurzen Vorbereitungszeit. Auch wurde vor der Erstaustragung kommuniziert, den Sport Fit-Tag nur in turnfestfreien Jahren durchzuführen. Doch die bestens gelungene Premiere mit 650 Teilnehmern bewog die Verantwortlichen des SGTV, diesen Event jährlich durchzuführen. Als Initiant dieses Anlasses und Vorstandsmitglied des SGTV (Kantonvorstand) blieb mir nichts anderes übrig, als nochmals den STV Kaltbrunn anzufragen. Und siehe da: Dank der immer noch herrschenden Euphorie aus der ersten Austragung konnte ich alle OK-Mitglieder für eine zweite Durchführung überzeugen, und zwar nicht erst in zwei, sondern nur ein Jahr später! Und nicht nur dies: Auch die Aktivriege konnte für ein aktives Mitwirken im OK und als Helfer gewonnen werden. Wie wertvoll, wenn man auf einen so starken Stammverein zählen konnte! Als Wettkampfleiter durfte ich zusammen mit OK-Präsidentin Charlotte Rüegg und den weiteren OK-Mitgliedern nochmals einen bestens gelungenen Anlass geniessen. Gleichzeitig konnte ich an dieser 2. Austragung meinen Nachfolger im SGTV, Paul Bucher aus Marbach, in die «Geheimnisse» des Wettkampfleiters einführen. Inzwischen war mit Lütisburg auch bereits der Organisator im Jahre 2008 bekannt. Die ersten Austragungen waren natürlich beste Werbung für weitere Organisatoren und Teilnehmer, sodass sich die Vereine schon bald um eine frühzeitige Durchführung bewarben. Mit den Austragungsorten Kaltbrunn (2 Mal), Lütisburg, Gossau, Marbach, Walenstadt und Benken gelang es Paul Bucher gar, die ersten 7 Sport Fit-Tage rund um den Kanton zu verteilen! Da immer mehr auch Appenzeller Vereine an diesem belieb-

ten Anlass teilnahmen, wurde die 14. Austragung im Jahr 2019 an den TV Herisau vergeben. Unterbrochen wurde diese Erfolgsgeschichte, wie fast alle Anlässe im Jahr 2020, nur vom Corona-Virus. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und darum hoffen und freuen wir uns auf die 15. Austragung am 5. Juni 2021 in Wattwil.

In Kaltbrunn wird im Jahre 2026 die 20. Austragung gefeiert!

Wie eingangs erwähnt, «reissen» sich die Vereine regelrecht um eine Organisation dieses Anlasses. Folgende Gründe sprechen wahrscheinlich für eine Durchführung: Die Zahl der Teilnehmenden ist mit 700- 900 recht stabil und überschaubar. Die Disziplinenwahl wurde von Anfang an so getroffen, dass der Anlass fast in jedem Dorf durchgeführt werden kann. Einzig die grosse Beliebtheit des 3-Spiel-Turniers stellt für Vereine ohne grosse oder zwei beieinander stehenden Hallen eine gewisse Herausforderung dar. Da ja bekanntlich die Vorfreude die grösste Freude ist, möchte ich an dieser Stelle bereits die Austragungsorte bis 2028 bekanntgeben, obwohl ich mir bewusst bin, dass wir dann bereits wieder 8 Jahre älter sind...

Folgende Orte im Kanton St. Gallen werden der Reihe nach besucht: 2021 Wattwil, 2022 Kirchberg, 2023 Buchs, 2024 Mörschwil, 2025 Marbach, 2026 Kaltbrunn, 2027 Lütisburg, 2028 Kriessern.

Mit der Austragung im Jahre 2026 in Kaltbrunn wird einerseits die Turnerfamilie 35+ zum dritten Mal in Kaltbrunn zu Gast sein und andererseits kann dann mit der 20. Durchführung des SGTV-Anlasses ein kleines Jubiläum gefeiert werden!

Güsch Scherzinger

Des Chlauses Helfer ...

Des Chlauses Helfer ist ein Schlingel,
hat er geschrieben die Einladung in Kringel.
Dabei ist ihm passiert ein Missgeschick,
hat er doch das Datum nicht mitgeschickt.
Des einen Freud, des andern Leid,
waren die jungen Turner nicht dabei.
Hatten sie tatsächlich gedacht,
der Chlaus käme Mittwochs, in der Nacht.
Leichter wurde des Helfers Arbeit,
warens weniger als 15 Personen mit Klarheit.
Sein Missgeschick ist ihm bekannt,
drum wird er tilgen seine Diskrepanz.
Er wird sich deshalb drum bemühen,
den Trainingsplan helfen zu installieren.
Am Ende bleibt nur noch zu sagen Dank,
für den feinen Speis und Trank.

«Das regt mi huerä uf» ...

Dass in Chats oder Rundmails des Turnvereins
politische Standpunkte nichts zu suchen haben,
haben anscheinend noch nicht alle Mitglieder
verstanden. Prompt kam auf ein «Werbemail»
eines Turners für die im Herbst stattfindende
Abstimmung die unmissverständliche Rück-
meldung, dass das nicht geht, weil ... «das regt
mi huerä uf!» ...

«März»-Spezialitäten am 7./8. Oktober im ...

Gemeint waren wohl nicht die März, sondern
die Märt-Spezialitäten, welche auf der Home-
page eines bekannten Restaurants in Kaltbrunn
auf den 7./8. Oktober 2020 hinwiesen...
Anzumerken bleibt aber, dass die Werbung ihr
Ziel trotzdem erreicht hat und die Spezialitäten
die Gäste überzeugt haben! ...

Einmal Chaltbrunner – immer Chaltbrunner ...

Gemeint sind jene Personen, welche trotz
Absage des grössten Vieh- und Warenmarktes
der Ostschweiz für die «höchsten weltlichen
Feiertage von Kaltbrunn» Ferientage bezogen!
Dabei waren der Fantasie über die Art und
Weise, wie doch ein wenig Marktstimmung
aufkommen könnte, keine Grenzen gesetzt ...

Ab wann beginnt die Vorweihnachtszeit? ...

Diese Frage lässt sich spätestens nach einem
Mail vom 23. Oktober stellen. Da wünscht
doch ein bestandener Turner seinen Verwand-
ten bereits eine schöne «Vorweihnachtszeit»
trotz Corona ... So oder so: Es hat sicher nie-
mand etwas dagegen, wenn die Vorweihnachts-
zeit länger dauern würde als die Coronazeit ...

Liebes Turnzytigstermin ...

Diese Anrede war zwar gut gemeint, aber in
Gedanken war der Absender wahrscheinlich
schon beim Termin... Das Ziel war nämlich,
das Turnzytigsteam auf einen Termin hinzu-
weisen ...

«Best of Corona» ...

Eine grosse Nase ist keine Ausrede dafür, keine
Maske zu tragen. Ich trage schliesslich auch
Unterhosen! ...

Abschlussabend der «Wandervögel» ging in die Verlängerung ...

Wie in dieser Ausgabe zu lesen ist, haben einige
Turner mit der wöchigen Wanderung vom
Entlebuch an den Genfersee eine sehr erlebnis-
reiche Zeit erlebt, wobei auch die sportliche
Leistung hoch einzustufen ist! Nun munkelt
man, dass diese «Wandervögel» bei einem gesel-
ligen Abschlussabend im Herbst ihre Ausdauer
noch toppen wollten, aber in der Verlängerung
auf dem falschen Fuss erwischt wurden ...



**Ich berate Sie kompetent in
sämtlichen Versicherungs-
und Vorsorgefragen**

Marcel Ziegler
Mobile 079 455 81 04
marcel.ziegler@axa.ch
AXA.ch/kaltbrunn



De Zanet AG

Strassenbau-Tiefbau
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 30 00
info@dezanet-ag.ch

www.dezanet-ag.ch

Jahresprogramm 2021

8.+9.	Januar	24. Hallen Fussballturnier, AR – ABGESAGT
15.–17.	Januar	Jubiläums-Skiweekend in Serfaus, MR – ABGESAGT
23.	Januar	Internes Faustballturnier mit Metzgete, MR – ABGESAGT
8.	Februar	Fasnachts-Abend/Kegelabsenden FR/TR – ABGESAGT
14.	Februar	Fasnachtsumzug Kaltbrunn – ABGESAGT
19.	Februar	Hauptversammlung, FR/TR
5.	März	71. Hauptversammlung, MR
6./7.	März	GETU Weekend Wattwil, GETU
13.	März	Hauptversammlung, AR
20.	März	Gruppenmeisterschaft SG/AP/GL in Kaltbrunn, NTR
27.	März	GETU Tag Linth in Kaltbrunn, GETU
29.	März	Oster OL, FR/TR
24.	April	4. Federi-Cup, MR
1.	Mai	Kaltbrunner Spiele, FR/TR / AR
1./2.	Mai	Toggenburger GETU Meisterschaft in Degersheim, GETU
8.	Mai	Vereinsmeisterschaft, AR
8./9.	Mai	GETU Frühjahrsmeisterschaft in Gams, GETU
16.	Mai	Berner Kantonaler Ringertag in Bern, NTR
17.	Mai	UBS Kids Cup Quali Mädchen, JUKO
21.	Mai	UBS Kids Cup Quali Knaben, JUKO
22.	Mai	35. Bogmencup, AR
28.–30.	Mai	Kantonalschwingfest Kaltbrunn, FR/TR, AR, MR, JUKO
29.	Mai	See Gaster Cup Gommiswald, JUKO
29.	Mai	GETU Bündner Kantonal in Davos, GETU
29.	Mai	LU/OW/NW Jugendnationalturntag Schwarzenberg, NTR
5.	Juni	Sport Fit Tag Wattwil, FR/MR
12./13.	Juni	Kant. Turnfest in Benken Einzelturnen, JUKO
18.–20.	Juni	Kant. Turnfest in Benken, FR/TR, AR, MR
19.	Juni	Berner Nationalturntag in Frutigen, NTR
25.–27.	Juni	Kant. Turnfest in Teufen, TR
25.–27.	Juni	Einzelturnen / Jugend RTF Embrachertal, AR/JUKO
26.	Juni	ZH/SH Kant. Nationalturntag in Rorbas, NTR
3./4.	Juli	Regionalturnfest Embrachertal, DR, AR
4.	Juli	Aargauer Ringertag in Herznach, NTR
13.	August	Triathlon, AR
21.	August	TG Jugendnationalturntag in Märstetten, NTR
21./22.	August	Turnfahrt, FR/TR
27.–29.	August	Männerriegen-Jubiläumsreise
28./29.	August	Turnfahrt, AR
4.	September	Gasterländermeisterschaft in Benken, JUKO
5.	September	Leichtathletikmeisterschaft (LAMJU) in Balgach, JUKO
10.	September	Herbstversammlung, AR
11.	September	GETU Kantonalmeisterschaft in Wattwil, GETU
11.	September	Zentralschweizer Nationalturntag in Bürglen UR, NTR
11.	September	SM Steinstossen & Steinheben in Wollerau, AR/NTR
18.	September	Kantonales Jugendturnfest in Gams, JUKO
18.	September	SM Nationalturnen in Beckenried, NTR
22./23.	Oktober	Turnerchränzli
30./31.	Oktober	Toggenburger Spieltag, MR / AR / FR/TR
13./14.	November	GETU SM Turnerinnen Einzel in Frauenfeld, GETU
21./22.	November	GETU SM Turnerinnen Mannschaft in Wettingen, GETU
3.	Dezember	Chlausobig, AR / JUKO Knaben
4.	Dezember	Gossauer Weihnachtslauf, AR
6.	Dezember	Chlausobig FR/TR / JUKO Mädchen
7.	Dezember	Chlausobig, MR

GETU = Geräteturnen
NTR = Nationalturnen

AR = Aktivriege

FR/TR = Frauen- und Töchterriege

MR = Männerriege

Passivmitglieder oder Gönnerbeitrag

Ihre Unterstützung für eine sportliche Jugend!

Liebe Turnfreunde

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Jugend des STV Kaltbrunn!

Spenden Sie **CHF 20.–**, dann sind Sie **Passivmitglied**

Spenden Sie **CHF 30.–** und mehr, sind Sie **Passivmitglied** und **Gönner**

Als Gegenleistung erhalten Sie ein Jahresabo unserer **Turnzytig**, welche 3x jährlich über die Aktivitäten der unten erwähnten Vereine berichtet. Für Ihre Unterstützung dankt der Verein im Namen aller **jugendlichen** Turner/innen ganz herzlich.

Ihre Spende

Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden:

Einzahlung für
Raiffeisenbank Benken
8717 Benken SG

Zugunsten von
CH51 8125 6000 0022 9828 7
Turnverein STV Kaltbrunn
8722 Kaltbrunn

Konto
90-5115-5

**Herzlichen Dank
für Ihre
Unterstützung!**



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN • 055 283 13 06 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH

Praxis für
Zahngesundheit

Gajic



...ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO
Schulhausstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50
www.zahnarzt-kaltbrunn.ch

Die Familienpraxis.

*Ihr Spezialist für
Firmen-, Vereins- und Privatreisen*

DUSSE
CARLINER

Tunnelstrasse 9 • 8732 Neuhaus SG
Tel. 044 937 15 15 • info@carliner.ch



www.carliner.ch

Heiteres und Fastnächtliches zur Coronazeit

Liebe Leserinnen und Leser der Kaltbrunner Turnzytig. Schon seit bald einem Jahr verfolgt uns das Coronavirus. Aus diesem Grund möchten wir euch den Alltag mit etwas Heiterem erfreuen. Da ja gerade auch die Gastronomie in letzter Zeit sehr gelitten und die kommende Fasnacht nicht im üblichen Rahmen stattfinden kann, eignet sich die von Albert Scherzinger im Jahre 1980 verfasste Wirtschafts-Schnitzelbank bestens. Mein im Jahre 2002 verstorbenen Vater war nicht nur ein leidenschaftlicher Turner, sondern vor allem ein begnadeter Dichter von vielen zum Schmunzeln anregenden Versen. Passend zu dieser Schnitzelbank gilt es noch anzumerken, dass der Familienname Scherzinger erstmals im Jahre 1646 in Zusammenhang mit Kaltbrunn erwähnt wurde. Laut Chronik war der aus dem Schwarzwald stammende Jakob Scherzinger ab dem Jahre 1646 Besitzer der Mühle und Säge in der Steinenbrücke und Wirt der «Bruggmühli»!

Übrigens: Es ist nicht verboten, zu den 20 Versen nach der Melodie «Jupeidi und jupeida...» zu singen, denn zu Hause sollte meines Wissens dies noch nicht verboten sein ...

Güsch Scherzinger

Wirtschafts- Schnitzelbank

(Melodie Jupeidi und jupeida...)

1. Losend jetz, ihr lääbe Lüt,
mir machet jetz e Rundreis hüt.
Bi allne Wirte cheret mer i
und wänd dänn echli gmüetli si.

2. Als erschti bsuechet mer de Leue
D' Familie Bachme tuets jo sicher freue,
wänn wieder emol öpis lauft,
und wänn jede nur es Wasser chaufft.

3. Im Neuhoft tuet de Pirmin Kälin wirte,
do gseht me öpe Päärli flirte.
Bevor si dänn tüend Abschied neh,
gits no en Hagebutte-Tee.

4. De Grüehof isch halt nöme do,
drum müend mer nochli witer go.
Dänn chunnt mer grad zum Restrant Föh,
do chönnt mer ja en Trubesaft näh.

5. Nun gohts dänn aber schön duruf,
de Rüegg Willi im Bellevue hebt üs uf.
Do tüen mer üs echli erholä,
und tringget grad es Coca Cola.

6. Jetz macht me wieder rächtsumkehrt,
s' Restrant Bahnhof isch jo dert.
D' Frau Küttel seit: Gönd jo nöd witer,
und spändet grad en Doppelliter.

7. Neugestärkt gohts nomol bergan,
zum Dähler Godi i d' Rikebahn.
Doch will me nöd allewil mag tringge,
nänd mir do e Portion Schingge.

8. Vo witem scho grüesst de Gasthof Krone,
en Kaffi «mit» wär gar nöd ohne.
Doris und Erich tüends jetz do probiere,
und öpen emol was arrangiere.

9. Im Frohsinn wird es Liedli gsunge,
dänn wo me singt, do isches glunge.
Und dass mer tuet i Stimmig cho,
trinkt me do en Nostrano.

10. E Zier vom Dorf isch s' Hotel Hirsche,
s' hät au e schöni Erkernische.
D' Famili Bruggmann isch do guet im
Strumpf,
Gmüetlichkeit isch de höschsti Trumpf.

11. S' Restrant Rose isch schön renoviert,
wird vo de Famili Imlig gführt.
Diä gänd sich sicher alli Müeh,
dass d' Wirtschaft wieder chunnt zum
Blüeh.

12. Em Bruno Hinder im Restrant Speer,
floriert sis Gschäft grad immer mehr.
Do ine goht no mänge Maa,
will me au no chegle cha.

13. Jetz müend mer nu is Rössli go,
do isch e grosses Getränk-Depot.
Chunnt eine nüme guet uf d' Bei,
tuet ne de Sepp im Auto hei.

14. I de Dorfbrugg tüend mer es Jässli
chlopfe,
und tringget dezue en guete Tropfe.
Und wänn de grad nu Fasnacht isch,
gits au nu Chröpfli uf de Tisch.

15. Jetz git's dänn aber e grossi Lücke,
dänn chunnt s' Giger Päuli's zur Brücke.
Do gits dänn öpe - nu dass weisch,
vom allerbeschte Bündnerfleisch.

16. Zum Schluss gits dänn nu en Humpe
Bier,
i de Bruggmühli, das lob ich mir.
Und wänn's dänn au no Musig git,
machet mer no es Tänzli mit.

17. Znacht am elfi ertönt diä Kund:
Mini Herre, s'isch jetz Polizeistund.
De Rondecchef isch en stränge Maa,
de wot halt eifach Ornig ha.

18. Mol sinds dänn z' früeh uf Rondetour,
sind allwäg verirret a de Uhr.
Dänn wo si chönd zu de Bruggmühli hi,
isch es nu lang nöd elfi gsi.

19. Sie sind dänn also witergange,
is Wiesetal uf Maseltrange.
Det sind si dänn, so hani verno,
sälber i d' Polizeistund cho.

20. Jetz will i höre mit dem Gsang,
er goht ja doch schu ziemli lang.
Wänn eu diä Versli gfalle händ,
chlatschet nu rächt fest i d' Händ.

Kirchhalden, im Jahre 1980:
Albert Scherzinger, geb. 13.2.1909

Turner mit Glanzresultaten in Behörden gewählt

Mit grosser Freude konnten die Behörden und Parteien am Wahl-Äpero nach dem Abstimmungssonntag vom 27. September feststellen, dass die angestrebte Stimmbeteiligung von 50 % in Kaltbrunn erreicht wurde! Zu dieser sehr guten Beteiligung, so bin ich überzeugt, trugen auch viele Leserinnen und Leser der Kaltbrunner Turnzytig bei. Positiv beeinflusste die Stimmbeteiligung sicher auch die Anzahl der Kandidierenden für den Gemeinderat, sodass eine echte Auswahl bestand. Folgende Turnerinnen und Turner sind mit zum Teil glänzenden Resultaten in eine Behörde gewählt worden.

– Gemeinderat:

Mike Wenk (neu)

– GPK Politische Gemeinde:

Martin Eberhard (bisher)

– Präsident der Wasserkorporation:

Ralph Jud (neu)

– GPK Wasserkorporation:

Stefan Graf (bisher)

– Verwaltungsrat der Ortsgemeinde:

Ivo Hager (neu)

– GPK Ortsgemeinde:

Vreni Steiner (bisher)

– GPK Ortsgemeinde:

Markus Zahner (bisher)

Wir gratulieren diesen sieben Mitgliedern des STV Kaltbrunn herzlich zur Wahl, danken ihnen für ihr Engagement für die Öffentlichkeit und wünschen viel Freude und Befriedigung in ihren anspruchsvollen Ämtern.

Güsch Scherzinger

Zu guter Letzt ...

Der Chlaus fragt den kleinen Beni:

«Na, wer war denn immer brav und hat gemacht, was die Mutti gesagt hat.» – «Der Papi.»

Eine Turnerin zur anderen:

«Ich schenke meinem Mann zu Weihnachten eine Nespressomaschine» – «Vergiss es – meiner sieht nach 300 Kapseln noch immer nicht aus wie George Clooney.»

Weihnachtsbaum:

Zwei Blondinen suchen im Wald nach einem Weihnachtsbaum. Nach zwei Stunden vergeblicher Suche sagt die eine: «Was soll's. Nehmen wir eben einen ohne Kugeln.»

Die vier Lebensabschnitte eines Mannes:

1. Du glaubst an den Weihnachtsmann.
2. Du glaubst nicht an den Weihnachtsmann.
3. Du bist der Weihnachtsmann.
4. Du siehst aus wie der Weihnachtsmann.

Geburtstage

Von Januar bis April 2021 feiern folgende Turnerinnen und Turner Jubiläum

04.01.1961	Maria Schnyder	60 Jahre
14.01.1981	Guido Steiner	40 Jahre
25.01.1971	Urs Hager	50 Jahre

05.02.1981	Diana Lendi-Büchel	40 Jahre
16.02.1991	Marion Schnyder	30 Jahre
19.02.2001	Markus Lacher	20 Jahre
21.02.1971	Fredy Zahner	50 Jahre
23.02.1961	Hansueli Wildhaber	60 Jahre

18.03.1971	Cornelia Ziegler	50 Jahre
29.03.1956	Viktor Brunner	65 Jahre
31.03.1971	Florian Landolt	50 Jahre
31.03.1991	Philippe Pool	30 Jahre

13.04.1946	Annelies Hangartner	75 Jahre
14.04.1971	Cornelia Schaub	50 Jahre
14.04.1946	Elsbeth Morger	75 Jahre
21.04.1991	Luca Mair	30 Jahre

01.05.1951	Peter Schneider	70 Jahre
------------	-----------------	----------

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

KÄRCHER

UNSCHLAGBAR VIELSEITIG



FÜR ALLES.
FÜR PROFIS.
FÜR SIE.

Berchold
Steiner AG

Traktoren · Landmaschinen · Eisenwaren
Landwirtschaft · Gewerbe · Haus und Hof

Benknerstrasse 49 | 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 18 33 | www.bercholdsteinerag.ch



Betschart

Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

Küchen · Schränke · Innenausbauten
Deckenverkleidungen · Glasreparaturen
Fenster und Türen · Bodenbeläge

Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Wildbrunnstrasse 12 · 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 47 47 · info@betschart-kaltbrunn.ch

www.betschart-kaltbrunn.ch



Insektenschutz-Gitter für
Fenster und Türen auf Mass

Armin Hager Fensterservice GmbH
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29
Mobile 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch
www.hager-fenster.ch

SCHÜTZT PERFECT
VOR DEM INSEKT



MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt
und Bauleiter*

079 288 67 47 WWW.M-SCHATT.CH



GARAGE HAUTLE

Gasterstrasse 44
8722 Kaltbrunn

Tel. 055 293 32 42
info@garagehautle.ch
garagehautle.ch

Fahrschule Toni Kalberer



8722 Kaltbrunn
Telefon 079 355 15 55
toni@fahrschule-kalberer.ch

**Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Fahrberatung**

www.fahrschule-kalberer.ch

P.P.
8722 Kaltbrunn
DIE POST 

40 1980–2020
JAHRE
Garage Hübli Urs Steiner AG

Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn
Tel : 055 283 48 93
Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch

Mächler
REISEN SIEBEN
mächler-reisen.ch
T 055 440 23 61



NATAG-NATURSTEIN AG	TELEFON 055 293 30 93
WILDBRUNN	TELEFAX 055 293 30 94
POSTFACH	E-Mail info@natag.ch
8722 KALTBRUNN	www.natag.ch

Hälg & Co. AG



Perfekt kombiniert

Wenn es um Ihre
Heizung geht,
sind wir Ihr Partner.

Hälg & Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Stampfstrasse 74 | 8654 Rapperswil-Jona
T +41 55 280 13 25 | haelg.ch